

vermeidenden verschiedenartigen Sage hat sich diese Art der Berechnung als die zweckmäßigste herausgestellt, und bleibt es nun Jedem unbenommen, die Form seiner Anzeige selbst zu bestimmen. In Ermangelung solcher Bestimmung werde ich selbst für zweckmäßige und raumersparende Anordnung immer besorgt sein. Der Betrag der Insertionsgebühren wird von Herrn W. Engelmann von Ostern zu Ostern in Rechnung gestellt.

Für Süddeutschland werden die Preise der Bücher in rheinischen und für Oesterreich in Conventions-Gulden und Kreuzern angegeben, weshalb auch die Herren Verleger in diesen Ländern bei Uebersendung ihrer Novitäten an Herrn W. Engelmann oder auch bei Inseraten nicht versäumen wollen, ihre von den norddeutschen abweichenden Preise besonders anzugeben.
Leipzig, DM. 1842.

J. de Marle.

[2039.]

Abschluß betreffend!

Herr Gustav Emich aus Pesth wird die Gefälligkeit haben, in dieser Messe auch für uns abzurechnen und sämtliche Saldis ohne Uebertrag bezahlen; dagegen ersuchen wir unsere Herren Collegen, auch die uns treffenden Saldis während der Messe und ohne Uebertrag an diesen Herrn zu zahlen.
Paris, im April 1842.

Jules Renouard & C^{ie}.

[2040.]

G. A. Grau in Hof

zahlt auf Liste durch seinen Commissionair Herrn Friedrich Fleischer in Leipzig und wird denjenigen Handlungen, von welchen bei Abgang der Liste noch keine Remittenden eingegangen sind, die betreffenden Saldis später auszahlen lassen.

[2041.] Den verehrl. Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen empfiehlt sich der Unterzeichnete zu Uebernahme von Commissionen.

Durch die strengste Gewissenhaftigkeit wird derselbe das beehrende Vertrauen stets zu rechtfertigen wissen, und verspricht bei promptester und reellster Bedienung die möglichste Billigkeit.

Leipzig, J.-M. 1842.

F. A. Leo.

[2042.] Mit zwei Stahl- oder Rotendruck-Pressen mit und ohne Triebwerk solid gearbeitet empfiehlt sich

F. Vorbeer,

am Rosplatz neben H. Reimers Garten
No. 15/1329.

[2043.] Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir während der Jubilate-Messe ein vollständiges Lager unserer Farbenprägungen und Relief-Gegenstände in der Ritterstraße (bei Hrn. Buchhändler Lauffer) im 2. Stock halten, worunter wir insbesondere die eben vollendeten Reliefkarten der Schweiz und Europa, so wie viele andere geographisch-statistische Gegenstände und Kunsterzeugnisse, Reliefbilder gelehrter und großer Männer u. dgl. mehr erwähnen. Unser Herr G. Bauerkeller wird mit Vergnügen jede Auskunft ertheilen und beliebige Aufträge auf ähnliche Gegenstände annehmen.

Bauerkeller & Co. aus Paris.

[2044.] Den Hrn. Buchdruckereibesitzern erlauben wir uns hiermit anzuzeigen, daß eine einfache Schnellpresse unserer neuesten Construction in der nächsten Woche in Leipzig in der Buchdruckerei des Hrn. F. A. Brockhaus aufgestellt sein wird und laden dieselben höflichst ein, davon Einsicht zu nehmen. Unser A. F. Bauer wird alsdann anwesend sein.

Kloster Ober-Zell bei Würzburg,
den 18. April 1842.

König und Bauer.

[2045.] Behindert, die Meßzeit über in Leipzig zu sein, habe ich über alle, DM. von mir zu leistende

Zahlungen

bereits am 16. d.M. an Hrn. E. F. Steinacker Liste eingesandt. Aber bei Anfertigung derselben waren erst höchstens die Hälfte der Remittenden eingegangen, auch trafen bereits am Tage darauf wieder einige Inseratberechnungen auf alte Rechnung ein. Demnach können nur alle ordentlichen Handlungen ihren Saldo rein erhalten.

Richard Mühlmann.

[2046.] Zur gefälligen Beachtung.

Um unseren Verbindlichkeiten gegen die sämtlich werthen Herren Collegen recht zeitig zu entsprechen, haben wir unsere Herren Commissionaire in Leipzig, Stuttgart, Nürnberg und Frankfurt bereits beauftragt, unsere Saldi nach Liste zu zahlen; sollte daher hie und da noch eine kleine Rechnungsdifferenz obwalten, so bitten wir dies nach der Jub.-Messe uns anzuzeigen, damit wir auch solche zu berichtigen im Stande sind.

Zürich, den 6. April 1842.

F. Hanke.

[2047.] J. C. van Borcharen in Leyden erbittet sich durch Herrn Bösenberg in Leipzig gleich nach Erscheinen pr. Post 2-4 Placate und 10-20 Anzeigen, jedoch nur von gediegenen Sachen.

Mit Achtung

Ergebenst

J. C. van Borcharen.

[2048.] **Commissions-Wechsel.**

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Fr. Volckmar, hatte der Herr L. H. Bösenberg in Leipzig die Güte, von heute an meine Commission zu übernehmen, welches ich gütigst zu beachten bitte. Leipzig, im März 1842.

J. C. van Borcharen.